

Vermögen soll in Gemeinde helfen

Neue Bürgerstiftung zweier Ehepaare möchte Heranwachsende unterstützen

Much. Holz zum Bauen, Nistkästen für Spatzen und Spechte, Bild- und Erzählkarten zur Sprachförderung und Material fürs Hochbeet: Das können sich die acht Kindergärten in Much nun leisten. Auch lang erwünschte Experimente mit Licht und Schatten, Forschungen mit Luft und Magnetismus gehören dazu. Möglich wird dies durch eine Zuwendung von insgesamt 4000 Euro, gespendet von der neuen „Stiftung Much – Wir. Helfen. Weiter“, die zwei Ehepaare im Juli 2019 gegründet haben. Zur Scheckübergabe im Familienzentrum Arche Noah stellten Hans-Willi (70) und Hildegard Schlimbach (74) sowie

die Fähigkeiten und Interessen gut ergänzen: Während die Schlimbachs aus der Pädagogik kommen und bis zur Pensionierung als Lehrerin und Schulleiter gearbeitet haben, sind die Knipps im Finanz- und Bankensektor tätig.

Gemeinsam haben sie die erforderlichen 100 000 Euro Stiftungskapital aufgebracht, durch Zuwendungen ist es um weitere 10 000 Euro gestiegen. 30 000 Euro kamen bereits an Spenden herein, die für soziale Zwecke ausgegeben werden können, während das Stiftungskapital selbst nicht angetastet werden darf.

Eine Spontan-Aktion gab's bereits in der Weihnachtszeit, als die Stiftung bei der Tafel Pakete für kinderreiche Familien bezahlte. Mit dem Bauernmuseum, das Kindern ein Stückchen Heimat vermitteln soll, ist eine Zusammenarbeit geplant. Eine Sozialarbeiterin, die Ferienfreizeiten für Behinderte organisiert, soll unterstützt werden. Ein Kunstfestival für Kinder ist geplant. „Wir haben ganz viele Ideen“, sagt Schlimbach, „aber wir brauchen auch Menschen, die sich mit Zeit und Geld engagieren“.

Man kann im Vorstand mitarbeiten, aber auch seine Geburtstagsparty zugunsten der Stiftung ausrichten. Bürgermeister Büscher jedenfalls zeigte sich „total begeistert“ von der Initiative und hofft auf eine Stiftung, an der sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger beteiligen.

ANNETTE SCHROEDER

Informationen unter 0 22 45 / 23 14, im Internet oder per E-Mail.

www.stiftung-much.de
info@stiftung-much.de

„Wir wollen
Projekte fördern,
die über den Tag
hinaus wirken

Hans-Willi Schlimbach,
einer von vier Stiftern

Gerlinde (62) und Wolfgang Knipp (63) ihre neue Stiftung vor.

„Als kinderlose Ehepaare, die vom Leben gut bedient worden sind“, so Hans-Willi Schlimbach, wollten sie Vermögen dafür einsetzen, vor allem Heranwachsende zu fördern, und zwar in der eigenen Gemeinde. „Außerdem wollen wir Projekte fördern, die über den Tag hinaus wirken.“

Eine Anfrage bei Bürgermeister Norbert Büscher hatte ergeben, dass es außer der Freibadstiftung noch keine Bürgerstiftung in Much gab. Büscher war begeistert, gab Tipps für die Gründung, bei der viel Papierkram zu bewältigen war. Im Herbst 2018 begannen die beiden Ehepaare damit, wobei sich



Die Stifter Hildegard und Hans-Willi Schlimbach (v.l.) sowie Wolfgang und Gerlinde Knipp im Familienzentrum Arche Noah. Foto: as